

Inserate,

pädagogische Litteratur betr.,
 [31650] finden wirksame Verbreitung in der
 in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:
Der Christliche Schulbote.
 Wochenschrift f. evangel. Lehrer
 und Lehrervereine Deutschlands.

Nebst Beiblatt:

Des Lehrers Feierabend.

Herausgegeben von Lic. Dr. K. Leimbach.
 Preis für die 3gesp. Zeile 20 S.
 Beilagen nach Übereinkunft.
 Georg Wigand in Leipzig.

— Für Verleger illustr. Blätter. —
 [31651]

Galvanos,

zumeist landschaftlicher Illustrationen
 — im Genre unserer Nordlandfahrten —
 offerieren wir zu

10 S pro □ Ctm.,

gestatten deren Gebrauch jedoch nur
 für Unternehmungen in deutscher
 Sprache.

Interessenten stellen wir das Verzeich-
 nis, sowie (Bürsten-)Abzüge der betr. Objekte
 gern zur Verfügung.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

[31652] **Archiv**
 für das Studium der neueren
 Sprachen und Litteraturen.
 Herausgegeben
 von Ludwig Herrig.

Inserate über sprachwissenschaftliche u.
 pädagogische Litteratur finden im „Archiv“
 nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung.
 Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich
 mit 15 S netto bar. Prospekte und Bei-
 lagen werden unter billigster Berechnung —
 je nach Umfang und Größe — in einer
 Auflage von 850 Exemplaren den Heften
 beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen
 Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.
 Braunschweig. George Westermann.

Zur Beachtung.

[31653] Da unsere frühere Anzeige im Börsen-
 blatt bezüglich der Expedition unseres Ver-
 lages vielfach nicht gelesen worden ist, so
 wiederholen wir hiermit nochmals ausdrück-
 lich, daß wir unsern Verlag ohne jegliche
 Ausnahme
 nur gegen bar

liefern.

„Direkte Postsendungen machen wir
 franco, jedoch ausschliesslich nur dann,
 wenn der Betrag uns vorher franco ein-
 gesandt wurde.“

Wir bringen diese Anzeige zweimal zum
 Abdruck und werden uns bei jedem späteren
 Vorkommen darauf berufen.

Berlin, im Juni 1885.

Amsler & Ruthardt,
 Kunsthandlung.

[31654] **Schweizerisches**
Familien-Wochenblatt
 für Haushalt und Küche, für unser
 Frauen und Töchter.

Inserate 20 S. Auflage: 8000.
 Für den Buchhandel mit 25% Rabatt.
 Zürich. Th. Schröter's Verlag.

[31655] Für den im Herbst d. J. erschein-
 enden

Weihnachts-Katalog
 (Bücherschatz)
 für das katholische Volk

ersuche ich zu Festgeschenken geeignete
 Werke baldigstmöglich in gebundenen
 Exemplaren franco

zur Recension

einzusenden; broschirte Exemplare werden
 nur ausnahmsweise angenommen.

Programm mit Probedruck steht auf
 Verlangen zu Diensten.

Breslau, den 3. Juni 1885.

Franz Goerlichs Verlag.

Bienenlitteratur.

[31656] Zu der im August d. J. hierselbst statt-
 findenden Provinzial-Bienenausstellung ersuchen
 wir die Herren Verleger von Werken über
 Bienenzucht u. um kommissionsweise Über-
 sendung derselben, womöglich franco hier.
 Probenummern von Zeitschriften, Bienen betr.,
 erbitten gleichfalls

Tiflis. Schubert & Seidel.

Warnung!

[31657] Ein gewisser Carl Flegler in Czernowitz,
 Bukowina, hat es sich zur Aufgabe gemacht, von
 Verlegern Sammelmateriale zu beziehen, um
 dieses an Krämer als Makulatur zu verkaufen!

Die konzeptionierten
 Buchhändler in Czernowitz:

Heinrich Vardini,
 Konrad Schallh.

J. Rechenberg,
 Buchhändler.

J. Widmann,

Antiquar- und Kolportage-Buchhändler.

Bitten zu beachten!

[31658] D.-M.-Remittenden nehmen wir nur noch
 an, welche bis 15. Juli d. J. in unsern Händen
 sind. Alle später eintreffenden Pakete würden
 wir ohne weiteres zurückweisen. Vorkommenden
 Falles werden wir uns auf dieses Inserat be-
 rufen.

Berlin, im Juni 1885.

H. v. Decker's Verlag,
 G. Schend.

[31659] Die Direktion des Lehrerseminars in
 Hamburg ersucht die auswärtigen Herren Ver-
 leger, jede direkte Ansichtsendung an das
 Seminar zu unterlassen.

Der Bücherbedarf wird ausschließlich
 von Hamburger Buchhandlungen bezogen und
 für Rücksendung und Aufbewahrung unverlangter
 Zusendungen kann nicht aufgefunden werden.

[31660] **Inserate**
 für das Anzeigebblatt des
Jahresbericht über die Fortschritte
der classischen Alterthumswissenschaft
 werden bis zum 30. jeden Monats erbeten.

Preis für die durchlaufende Petitzeile
 (70 n) = 30 S.

Beilagen (750), welche eingeheset werden,
 9 M inkl. Anzeige auf dem Umschlage.

Berlin.

S. Calvary & Co. (Verlag).

[31661] Wir offerieren Eliches von:
Prinz Friedrich Karl von Preußen zu
Pferde. Orig.-Zeichnung von Emil
 Volkers in Holzschnitt ausgeführt. Größe
 25:18 Cm.

Probeabzüge stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

Stuttgart, 17. Juni 1885.

Schichardt & Ebner.

Anstalt für photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)

[31662] mit Dampftrieb
 von

A. Naumann & Schroeder,
 Königl. Sächs., Königl. Preuß. u. Königl.
 Schwed. Hofphotographen
 in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.
 K. K. Oesterr. Große Goldene Medaille
 „Literis et Artibus“.
 Königl. Württemberg. goldene Medaille
 für Kunst u. Wissenschaft.

[31663] Zur Herstellung von Werken in
Notendruck
 empfehlen wir unsere aufs beste eingerichtete
 Buchdruckerei und bitten die Herren Verleger
 um geneigte Berücksichtigung.
 Prompteste Bedienung. Kalkulationen jeder-
 zeit zu Diensten.
 Rudolstadt.
 Fürslich priv. Hofbuchdruckerei
 F. Witzlaff.

Hannoverscher Volkskalender
für 1886.

Herausgegeben von Pastor Freytag.

[31664] Heute verfannte ich an die bisherigen Ab-
 nehmer den Prospekt über den Jahrgang
 1886 und steht derselbe weiteren Interessenten
 gern zu Diensten. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 19. Juni 1885.

Heinr. Fiesche.

B. Westermann & Co. in New-York

[31665] liefern
Amerikanisches Sortiment
 — Nova und Antiquaria —

zu Nettopreisen mit 10% Kommission.
 Zusendung direkt oder via Leipzig.